Stadt Pforzheim
Amt für Nachhaltige Mobilität
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim

Antrag auf Genehmigung zum Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs

.....
Vorname, Name und Anschrift

Fritz-Erler-Schule
.....
Schule Schulart Klasse

Abschluss der Ausbildung voraussichtlich: .....
Einfache Entfernung, kürzeste öffentl.Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule: .....km
Beginn (Datum des 1. Fahrtages) der Beförderung mit dem Privat-Pkw: .....
Das Fahrzeug wird an folgenden Tagen eingesetzt: .....

Verkehrsverbindung bei Benutzung vorhandener Verkehrsmittel

Schultag	Abfahrt des vorhandenen Verkehrsmittels Wohnort	Ankunft des vorhandenen Verkehrsmittels Schulort	Schulbeginn	Wartezeit *	Schulende	Abfahrt des vorhandenen Verkehrsmittels Schulort	Ankunft des vorhandenen Verkehrsmittels Wohnort	Wartezeit *
Montag								
Dienstag								
Mittwoch								
Donnerstag								
Freitag								

* Nach Abzug der für die Zurücklegung der Wegstrecke zur bzw. Haltestelle benötigte Zeit.

Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs ist notwendig, da

.....
.....
.....
.....

Ich erkläre, dass ich

☐ keinen Antrag
☐ einen Antrag am ..... auf Förderung nach dem

☐ Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
☐ Arbeitsförderungsgesetz (AFG)

gestellt habe.

Über den Antrag ist ☐ entschieden ☐ noch nicht entschieden.
Ich erhalte Förderung ab ..... .

☐ Ich wohne während des Blockunterrichts in Pforzheim oder Umgebung.
☐ Ich fahre während des Blockunterrichts jeden Tag zur Schule.
☐ Ich bin Vollzeitschüler ☐ Ich bin Teilzeitschüler ☐ Ich bin Blockschüler

Mit ist bekannt, dass die Fahrtkosten, die vor der Genehmigung durch die Stadt Pforzheim entstehen, nur dann erstattet werden, wenn der Antrag innerhalb von 14 Tagen nach Beförderungsbeginn bei der Schule abgegeben wurde. Ansonsten erfolgt die Kostenerstattung erst ab Antragseingang beim Schulsekretariat. Im Falle einer Ablehnung besteht kein Anspruch auf Erstattung der Beförderungskosten für die Fahrten zur Schule und zurück.

Ich versichere, dass ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung bereits ausbezahlter Kosten zur Folge haben.

Sollten sich meine persönlichen Verhältnisse (z.B. neue Anschrift) ändern, werde ich das Landratsamt Enzkreis und die Fritz-Erler-Schule hiervon umgehend unterrichten.

Hiermit erkläre ich, dass ich das genannte Fahrzeug auf dem Weg von meiner Wohnung zur Schule an den angegebenen Schultagen selbst fahre und keiner Fahrgemeinschaft angehöre.

....., den ....
Unterschrift des Antragstellers

Bestätigung der Schule

Der Antrag wurde hier am ..... vorgelegt.

Die vorstehenden Angaben sind, soweit nachprüfbar, richtig.

.....
Datum Unterschrift Schulleitung Dienstsiegel

Wichtige Hinweise:

1) Der Einsatz von privaten PKW oder Krafträdern für Fahrten zwischen Wohnung und Schule bedarf der besonderen Genehmigung durch die Stadt Pforzheim.
2) Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel **nicht möglich** oder **nicht zumutbar** ist und die Entfernung zwischen Wohnung und Schule mindestens 20 km beträgt.
3) Auswärtswohnhaften Schülern/Schülerinnen, die während des Blockunterrichts in Pforzheim untergebracht sind, werden nur die Beförderungskosten zwischen Schulort und Wohnort zu Beginn und Ende des Blockunterrichts erstattet.
4) Der Eigenanteil des Schülers/der Schülerin beträgt je Beförderungsmonat den Preis einer Schülermonatskarte für die dritte Tarifzone des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis. Bei Blockschülern/Blockschülerinnen wird für jede Beförderungswoche ¼ des Eigenanteils erhoben.